

Geschichte der Kinderzulagen in der Schweiz

	Allgemein	Parlamentarische Initiative Fankhauser
1930er Jahre	Erste Familienausgleichskassen in den Kantonen Waadt und Genf	
1943/1944	Erste Gesetzgebung zu Familienzulagen in den Kantonen Waadt und Genf	
25. November 1945	Annahme eines Familienschutz-Artikels in der Bundesverfassung, Kompetenz zu einer bundesrechtlichen Regelung der Familienzulagen	
20. Juni 1952	Erlass des Bundesgesetzes über die Familienzulagen in der Landwirtschaft	
1965	In allen Kantonen bestehen Gesetzgebungen zu Familienzulagen.	
1970er Jahre	Parlamentarische Interventionen für eine Bundeslösung bei den Kinderzulagen	
1983	Standesinitiative Luzern: Forderung eines Rahmengesetzes über Familienzulagen (für jedes Kind eine Zulage)	
1986	Nach Vernehmlassungsverfahren wird die Standesinitiative Luzern von National- und Ständerat abgelehnt.	
13. März 1991		Nationalrätin Angeline Fankhauser reicht die parlamentarische Initiative «Leistungen für die Familie» ein (für jedes Kind eine Zulage, mindestens 200 Franken indexiert, mit Lastenausgleich sowie Bedarfsleitungen).
2. März 1992		Der Nationalrat beschliesst mit 97 gegen 89 Stimmen der parlamentarischen Initiative Fankhauser Folge zu geben.

Geschichte der Kinderzulagen in der Schweiz

1995		Vernehmlassungsverfahren zu einem umfassenden Gesetz über die Familienzulagen. 1997 entscheidet sich die nationalrätliche Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit dann für die Umsetzung mit einem Rahmengesetz.
22. Mai 1995	Einreichung der Standesinitiative Solothurn: Einheitliche Bundeslösung bei den Kinderzulagen, für jedes Kind eine volle Zulage	
6. April 1998		Für die parlamentarische Initiative Fankhauser wird ein Moratorium vereinbart (Stabilisierungsprogramm 98).
20. November 1998		Bericht und Antrag der nationalrätlichen Kommission für ein Rahmengesetz (Bundesgesetz über die Familienzulagen, Parlamentarische Initiative Fankhauser): für jedes Kind eine volle Zulage, Einkommensgrenzen möglich, mindestens 200 Franken Kinderzulage, 250 Franken Ausbildungszulage, ohne Lastenausgleich
1999	Im Rahmen des neuen Finanzausgleichs wird die Idee eines umfassenden Gesetzes über die Familienzulagen diskutiert und später fallengelassen.	
28. Juni 2000		Stellungnahme des Bundesrates zum Bundesgesetz über die Familienzulagen: Grundsätzliche Zustimmung zu einer Bundesregelung, aber Abwarten bis Ausgleich des Bundeshaushaltes

Geschichte der Kinderzulagen in der Schweiz

9. November 2001		
9. April 2003	Einreichung einer erneuten Standesinitiative Luzern: Einheitliche Bundeslösung bei den Kinderzulagen sowie Bedarfsleistungen	
11. April 2003		
18. Februar 2004		
10./15. März 2005		Im Nationalrat Beratung und Entscheid zum Bundesgesetz über die Familienzulagen: für jedes Kind eine volle Zulage, mindestens 200 Franken Kinderzulagen, 250 Franken Ausbildungszulage, ohne Lastenausgleich
16. März 2005	Nachdem der Nationalrat den beiden Standesinitiativen Solothurn und Luzern am 15. März noch zugestimmt hatte, lehnt er nach einem Rückkommensantrag beide Standesinitiativen ab.	

Geschichte der Kinderzulagen in der Schweiz

21. September 2005		Im Ständerat Beratung und Entscheid zum Bundesgesetz über die Familienzulagen: Keine Zulagen für Selbständig-erwerbende, Einkommensgrenzen bei Nicht-Erwerbstätigen, keine Mindestbeträge, ohne Lastenausgleich
29. November 2005		Differenzbereinigung zum Bundesgesetz über die Familienzulagen im Nationalrat (Kommission hält an Entscheiden des Nationalrates fest: für jedes Kind eine volle Zulage, mindestens 200 Franken Kinderzulagen, 250 Franken Ausbildungszulage, ohne Lastenausgleich)
2005	Heute bestehen in der Schweiz an die 50 Familienzulagensysteme nebeneinander. Diese unterscheiden sich massiv sowohl in Bezug auf die Art und Höhe der Zulagen, als auch in Bezug auf die Anspruchsberechtigten. Für die Ausführung sind über 800 private und kantonale Familienausgleichskassen zuständig. Zudem können sich Arbeitgeber unter gewissen Bedingungen von der Anschlusspflicht an eine Familienausgleichskasse befreien lassen und die Zulagen selber auszahlen.	